

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Von den stunden Des tags

Die Astronomi vnd erfarnen des gestirns / haben den tag zwifaltig geteilt als in naturalen / das ist / in natürlichen tag vnd Artificialē / das ist in wercklichē tag.

Der natürlich tag helt in sich / bedet tag vud nacht / vnd ist 24. stund lang.

Solcher natürlicher tag wirt viererlei weiß an gefägen  
Zum ersten Ansehen solchen natürlichen tag die greci  
Babiloni. Assirij. Chaldei. persier ic von erstlichen  
auff steigen der sonnen Zum andern die walhen Athēi-  
ēser. juden. Egypter. von dem vnder gang der sonnen  
Zum dritten die Theologi Geysflichen vnd Römer. vō  
mitter nacht. Zum vierten die Astrologi vnd arabes  
zu mitem tag.

Der wercklich tag hat sein anfang von erstlichem auff  
steigen der sonnen werend bis zu nidergang der selbigē  
des gleichen die wercklich nacht hat iren anfang von ni-  
der gang der sonne / werend bis zu vffgang der selbigent.

Dise bederlei tag / haben die elteren geteilt inn zweierlei  
stundt / als gleich vnd vngleiche stundt.

Die gleichen stundt / beschliessen den natürlichen tag  
wie der angefangen wirt / in 24 stunden.

Aber die vngleichen stund des wercklichen tags haben  
iren anfang von vffgang der sonnen bis zu nidergang  
vund solcher tag wirt geteilt in 12 gleiche theil er sei wie  
lang oder wie kurz er welle des gleichen die wercklich